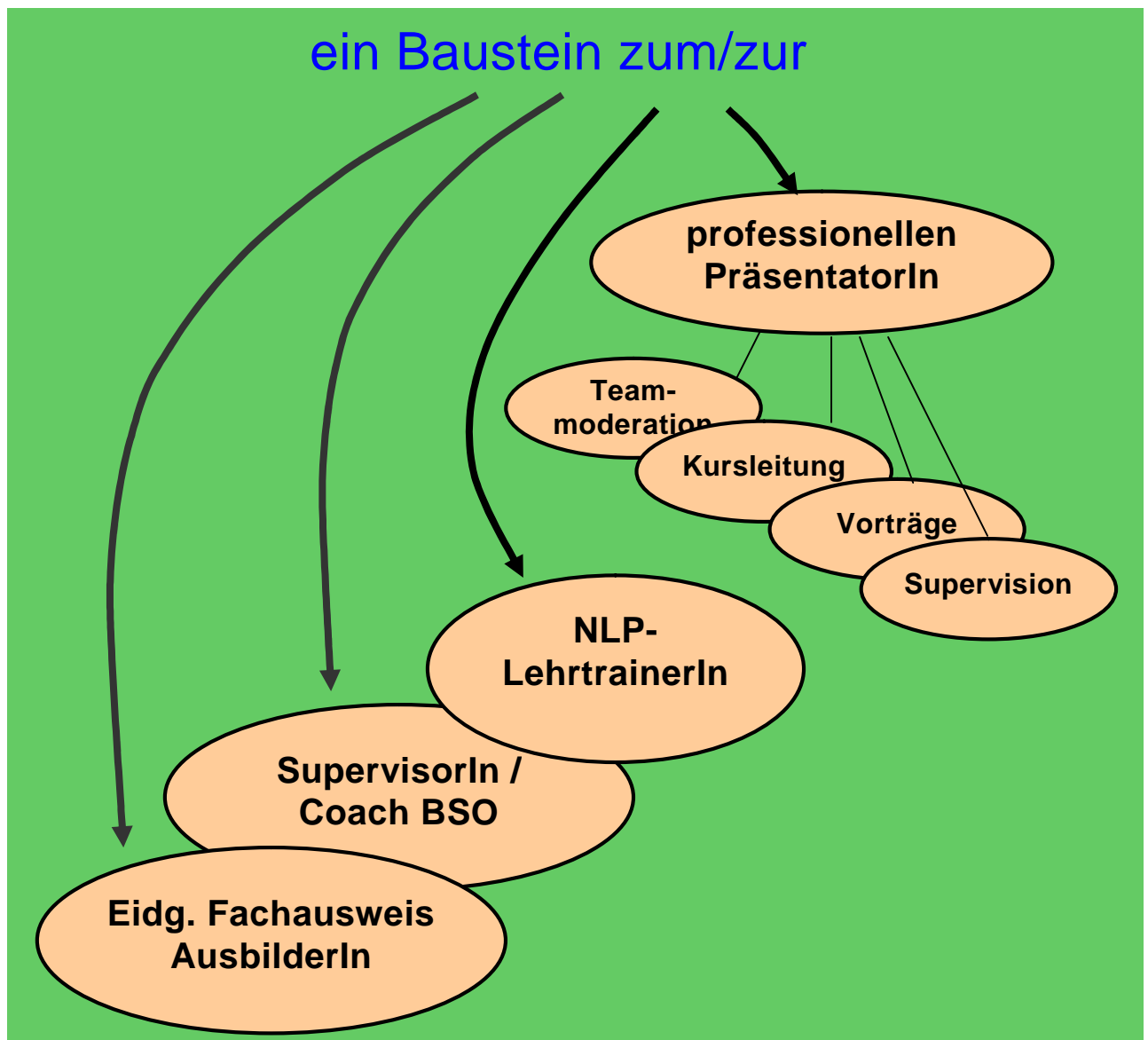


4. Stufe

# Leadership & Prozesssteuerung

NLP-TrainerIn IANLP



NLP – Akademie Schweiz  
Buckstrasse 13  
CH-8422 Pfungen-Winterthur

T +41 52 315 52 52  
F +41 52 315 52 53  
www.nlp.ch | info@nlp.ch



Inhaltsverzeichnis

## Stufe 4: NLP-Trainertraining

Für wen ist das Trainertraining geeignet? .....	4
Das können Sie vom Trainertraining erwarten - und mehr..! .....	4
Das Geheimnis erfolgreicher Trainings .....	5
Emotionale Kompetenz .....	7
Soziale Kompetenz .....	7
Fachliche Kompetenz .....	8
Methodik und Didaktik .....	9
Trainingsinhalte .....	10
Selbstbestimmtes Lernen .....	12
Zulassungsbedingungen .....	13
Kosten, Daten .....	13
Zertifizierung, Curriculum NLP-Trainer IANLP .....	13
Referenzen .....	14



## Willkommen zum Trainertraining!

**D**as Konzept des Sommerseminars bietet für zukünftige ErwachsenenbildnerInnen das ideale Lernfeld: Die NLP-Ausbildung wird auf den drei Stufen gleichzeitig angeboten: Practitioner, Master und Trainertraining.

Die TeilnehmerInnen des Trainertrainings erhalten dadurch die Möglichkeit, eigene Abendworkshops anzubieten und/oder Präsentationen im Practitionertraining zu übernehmen. Kurze und längere Trainings-Präsentationen können vor kompetentem und unterstützendem Publikum gehalten werden.

### Für wen ist das NLP-Trainertraining geeignet?

'Präsentieren mit NLP' ist ein Training für alle Menschen. Zur Optimierung von Auftritts- und Personalkompetenzen.

Menschen, die sich persönlich und beruflich weiterentwickeln und verantwortliche Aufgaben übernehmen, werden früher oder später vor einer Gruppe von Menschen stehen und eine packende Rede halten, eine Gruppe zur kreativen Zusammenarbeit motivieren wollen.

Präsentationen finden in den verschiedensten Kontexten statt:

Berufliche wie **Management** (Verkaufsveranstaltungen, Sitzungsleitungen bzw. Sitzungspräsentationen, Teamführung, Mitarbeiterinformationen, Öffentlichkeitsarbeit), **Bildung** (Kursleitung, Dozententätigkeit, Trainings, Peergruppenleitung), **Medizin** (Lehrtätigkeit, Teamführung), **Coaching/Therapie** (Gruppensupervision, Konfliktmoderation etc.).

Private und soziale wie **Politik** (Vereine, Parteien, Gemeindeversammlungen etc.), **freiwilligen Arbeit** (Gemeinde, Feuerwehr, nachbarschaftliche Organisation, Sport etc.), **Familie** (Hochzeiten, Geburtstage).

### Das können Sie vom NLP-Trainertraining erwarten - und mehr .... !

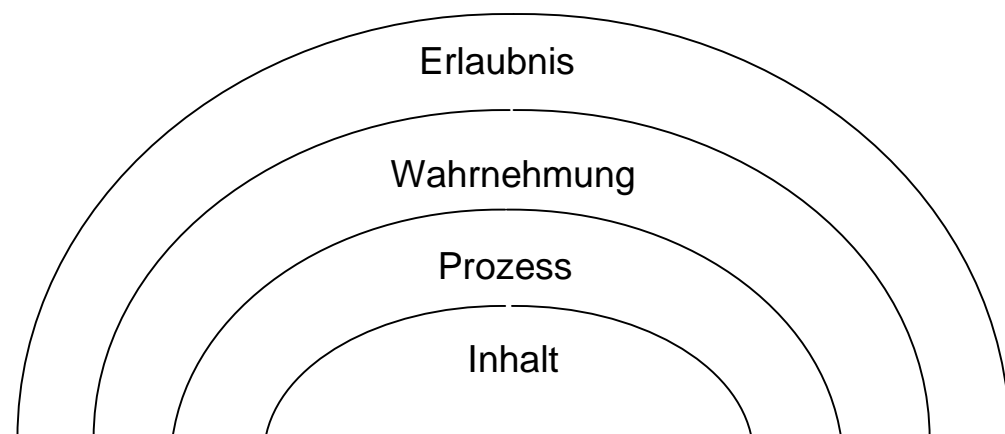
- Trainer, Teamcoaches, SitzungsleiterInnen erlangen mehr Sicherheit im Auftreten. Stresssymptome werden reduziert oder verschwinden.
- Es gelingt, mit persönlichem Engagement und Leidenschaft sich und andere zu motivieren und gleichzeitig den Prozess, die Strategien präsent zu halten. Die Teilnehmerbeteiligung wird gesteigert.
- Das Erkennen von Gruppenbedürfnissen und die Flexibilität, auf diese Bedürfnisse angemessen eingehen zu können, wird markant verbessert.
- Durch das Verständnis verschiedener Lernstile entwickeln Trainer eine Vielfalt an Beschreibungen für ihre Lerninhalte.
- Trainer sind in der Lage, ihre Veranstaltungen so zu planen und zu strukturieren, dass ein Maximum an Lernen und Integration innerhalb der gegebenen Zeiträume möglich ist.

## Das Geheimnis erfolgreicher Trainings

*'Menschen lernen in einem guten Zustand in wenig Zeit wesentlich mehr als in einem schlechten Zustand in viel Zeit.'*

**W**ir wissen, dass die Basis guten Lernens die Lernbereitschaft und das Engagement der Lernenden ist. Die Kunst besteht also darin, diese Lernbereitschaft zu fördern. Wie auch immer die TrainerIn dies tut, auf der prozessualen Ebene spielen folgende Faktoren die entscheidende Rolle:

1. Kennt die TrainerIn den zu vermittelnden Stoff ausreichend?
2. Kennt die TrainerIn Prozesse, um den Stoff sinnvoll vermitteln zu können?
3. Hat die TrainerIn genügend Wahrnehmung, um ihre Interventionen im richtigen Moment vorzunehmen?
4. Hat die TrainerIn Erlaubnis zum Handeln?



Im Trainertraining richten wir den Focus auf die höheren Ebenen von Prozess, Wahrnehmung und Erlaubnis. Gelingt es einer TrainerIn Erlaubnis zu schaffen, eröffnet sie einen optimalen Handlungsspielraum für flexible Interaktionen und Lernbereitschaft.

### Prozessorientierte Schulung

**A**uftrittsstrategien, Mikroskills, Methodik, Didaktik, Gruppendynamik, Rapport mit der Gruppe und vieles mehr wird auf der Prozessebene unterrichtet, diskutiert und trainiert. Als Inhalt und Thema der Präsentationen wird vor allem die gemeinsame Basis des NLP-Wissens genutzt. Wir erwarten, dass Sie die allgemeinen NLP-Practitionerinhalte der 1. Stufe beherrschen. Je höher die Fachkompetenz, desto leichter fällt es Ihnen, Ihre Aufmerksamkeit auf die Prozesswahrnehmung und –steuerung, das 'WIE' der Präsentation zu konzentrieren.

### Persönliche Entwicklung

**'A**ls TrainerIn bist Du wie ein Scout, ein Führer in fremdes Land. Du musst nicht unbedingt selber im Land gewesen sein, in das Du Deine TeilnehmerInnen führst. Aber Du solltest viel Erfahrung im Kartenlesen, in der Orientierung im Gelände, im Umgang mit Wind und Wetter, in der Fortbewegung durch jede Art von Terrain und in der Begleitung von Menschen mitbringen. Und über all dem solltest Du natürlich Dich selber managen können.' Ueli Frischknecht

Dazu braucht es eine breite Palette an Kompetenzen, die sich drei Gruppen zuordnen lassen:

#### **Fachkompetenz:**

Das Wissen über Trainingsinhalte und -anlagen.

#### **Soziale Kompetenz:**

Kommunikative Fertigkeiten mit Einzelnen und mit Gruppen.

#### **Emotionale Kompetenz:**

Die Fertigkeit mit eigenen und fremden Emotionen adäquat umgehen zu können.

Das Trainertraining der NLP-Akademie Schweiz legt Wert auf die Schulung aller drei Kompetenzen. Das Seminar- und das Trainingsdesign bieten Raum für Entwicklung in allen Bereichen.



### Emotionale Kompetenz

**E**motionale Kompetenz heisst, dass eine TrainerIn eigene und fremde Emotionen als Teil des kommunikativen Prozesses kennt. Je nach Kontext, Ziel und Oekologie kann die gute TrainerIn eigene Emotionen steuern, fremde Emotionen anerkennen, respektieren, wertschätzen, fördern, für Prozesse nutzen, parkieren, zurückweisen u.m.

TrainerInnen werden in ihrer Arbeit mit verschiedensten Emotionen konfrontiert. Je mehr emotionale Ausdrucksformen eine TrainerIn für sich selber integriert hat, desto mehr Kompetenz wird sie/er im Umgang mit eigenen und fremden Emotionen zeigen können.

Emotionale Kompetenz wird im Trainertraining auf verschiedenen Ebenen geschult. Schulungssequenzen mit Selbstcoaching und mit persönlicher Emotionalarbeit bieten die Möglichkeit, eigene Erfahrungsfelder zu vertiefen. Herausforderungen durch laufende Präsentationen, anspruchsvolle und überraschende Aufgabenstellungen, Feedback geben und erhalten und weitere Lernsettings, konfrontieren mit Stress- und Ressourcenmanagement. All das in einem liebevollen Rahmen, wo es keine Fehler sondern Ergebnisse gibt. Wo wir mit KollegInnen die Resultate diskutieren und unseren Gefühlen Ausdruck geben können.

### Soziale Kompetenz

**I**n der Arbeit mit Gruppen bedeutet Soziale Kompetenz zusätzlich zur Fähigkeit, mit einzelnen Menschen adäquat kommunizieren zu können, auch das Vermögen, kommunikative Gruppenprozesse zu erkennen und ressourcenorientiert und zielgerichtet steuern bzw. moderieren zu können.

Damit eine TrainerIn das kann, braucht es nebst erhöhter sinnlich-konkreter Wahrnehmung der kommunikativen Vorgänge auch didaktische Kompetenzen, das Wissen über non-verbale Kommunikation (Mikroskills) und Rahmenbedingungen. Daraus kann dann die Fertigkeit entwickelt werden, die eigene verbale und non-verbale Kommunikation kunstvoll einzusetzen.

Die Modelle des NLP auf Gruppensituationen umlegen, verstehen und trainieren. Erweitertes Verständnis non-verbaler Vorgänge. Didaktisches Wissen über Seminaraufbau und -ablauf. Der offene Wissenstransfer in kollegialer Atmosphäre mit TeilnehmerInnen und dem NLP-Akademie Trainerteam, das all seine langjährige Erfahrung in Diskussionsrunden und persönliche Lernbegleitung einfließen lässt. Das ist die einmalige Atmosphäre des Trainertrainings an der NLP-Akademie Schweiz. Sie werden individuell

begleitet mit verschiedensten Angeboten, die Sie austesten, anpassen und für sich massgeschneidert übernehmen können.

Um am Ende des Trainings genau das mitzunehmen, was Sie in Ihrem persönlichen Trainingsumfeld am besten unterstützt. Denn, soziale Kompetenz heisst ja schlussendlich auch wieder, sich 'selber sein' und sich persönlich und erfolgreich einbringen können. Als Mensch und als TrainerIn.

### Fachliche Kompetenz

**F**achliches Wissen über Organisation, Vorbereitung und Durchführung einer erwachsenenbildnerischen Veranstaltung ist die Basis zur erfolgreichen Arbeit einer TrainerIn.

Fachliches Wissen über die von Ihnen an Ihren Veranstaltungen als TrainerIn vermittelten Inhalten setzen wir im Trainertraining voraus. Der innerhalb des Trainertrainings genutzte Inhalt entspricht dem NLP-Basiswissen. Es wird erwartet, dass Sie die allgemeinen NLP-Practitionerinhalte beherrschen, so dass sich das Training auf den Prozess, das 'Wie' der Präsentation, konzentrieren kann. (s.a. 'prozessorientierte Schulung')

Die Practitionerinhalte sind in der Ausbildungsdokumentation der NLP-Akademie Schweiz beschrieben. Sie finden diese auch auf der Website der IANLP International Association for NLP ([www.ia-nlp.org](http://www.ia-nlp.org)) und können auch gerne auf dem Sekretariat das NLP-Practitionerhandbuch für CHF 63.-- / € 35.-- bestellen.



## Methodik und Didaktik

Wir arbeiten auch auf der Präsentationsebene  
mit den NLP Grundsätzen:

*prozessorientiert*  
*ressourcenorientiert*  
*zielorientiert*

### Ganzheitliches, erlebnisorientiertes Lernen

**D**urch Elemente der Entspannungsarbeit und der ganzheitlichen Präsentation (Elemente von Superlearning) wird das Erlernen der komplexen Zusammenhänge spielerisch und integrativ vermittelt. Der Unterrichtsstil ist flexibel und abwechslungsreich: Die TeilnehmerInnen sitzen im Plenum bei Vorträgen, lassen sich emotional berühren, üben - meist in Kleingruppen - intensive Prozesse.

Vor kompetentem und unterstützendem Publikum werden die im Seminar als 'Trockenübung' vorbereiteten Präsentationssequenzen real. Neue Lernaspekte können erkannt und genutzt werden (Learning by doing). Dabei steht die Entwicklung Ihrer Traineridentität, Ihrer persönlichen Kongruenz im Mittelpunkt.

*Walk what you talk*

**D**as NLP-Modell öffnet und trainiert alle Sinne. Wir arbeiten im Unterricht mit systematischen Notationen und mit Mind-Maps (links- und rechtshemisphärisch), benutzen Anker in allen Sinnessystemen, schliessen die Augen und nehmen auditive Impulse für Phantasiereisen auf, schmücken den Raum mit farbigen grossen Charts (visuell) und setzen Gelehrtes umgehend in praktische Übungen um (kinästhetisch).

Von kurzen spontanen Auftritten werden Sie Schritt für Schritt zu längeren, geplanten Workshops begleitet. Dabei analysieren Sie Ihre Handlungskompetenzen mit Hilfe von Videoaufnahmen und professionellem Feedback und erhalten laufend neue didaktische und persönliche Inputs, die Sie zusammen mit Ihren eigenen Wachstumsthemen in Ihre nächsten Trainingssequenzen einbauen.

## Trainingsinhalte

### Einführung in Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung

- ↪ Lernen von und mit Erwachsenen
- ↪ Repetition und Zurverfügungstellen sämtlicher NLP-Strukturen.
- ↪ Etablieren von Rapport in Gruppen
- ↪ Präsentationsfähigkeiten: Für alle Sinne und mit allen Sinnen präsentieren und lehren, Repräsentationssysteme und Submodalitäten
- ↪ Gruppendynamik
- ↪ Ankern in Gruppenprozessen
- ↪ Wahrnehmungspositionen
- ↪ Platform Skills, Mikroskills
- ↪ Lernen und Lehren im Modell der Gestaltungsebenen nach Dilts
- ↪ Unterrichtsplanung- und Vorbereitung: Didaktisches Design
- ↪ Methodik der Präsentation: Schwerpunkte setzen, erlebnisorientierter Unterricht, Moderationsformen, Vortrag, links/rechtshemisphärisches Unterrichten
- ↪ NLP-Interventionen in Gruppen
- ↪ Arbeit an der Sprache: Nutzen des Milton Modells, Vorannahmen, framen
- ↪ Umgang mit Fragen
- ↪ Präsentationen
- ↪ Trainingsunterlagen herstellen
- ↪ Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lehren
- ↪ Lernstile und Lernschwierigkeiten

### Emotionale Kompetenz, Selbstcoaching, Ressourcenarbeit

- 🕒 Metaphernarbeit: Allgemein und persönlich
- 🕒 Bühne vorbereiten für mich als ErwachsenenbildnerIn
- 🕒 Tressence: Meine Essenz als TrainerIn
- 🕒 Generatives NLP nach R. Dilts
- 🕒 Führungsverhalten (Situatives Führen)
- 🕒 Aligning Logical Levels
- 🕒 Erarbeiten und Nutzen der Feedbackschleife (Recursive Training Cycle)
- 🕒 Video-Arbeit
- 🕒 Umgang mit Schwierigkeiten, Korrekturstrategien
- 🕒 Walk what you talk: Kongruenz
- 🕒 Ressourcen und Visionen Marketing: Wie präsentiere ich mich nach aussen

### Modellieren, präsentieren, optimieren

#### 1. Der Tressence-Prozess - den eigenen Trainerstil entfalten:

- Was sind die Qualitäten einer guten TrainerIn?
- Trainermodelle und ihre Implikationen: Modelling unterschiedlicher Trainerpersönlichkeiten.
- Die Tressence (die Trainer-Essence): die eigene Traineridentität entdecken und in Präsentationen entfalten.

#### 2. Seminarentwicklung:

- Seminarplanung und -aufbau
- Eröffnungsrahmen und Abschlussrahmen
- offenes und verdecktes Lehrziele
- Übungsdesign
- Preframing: Arbeiten mit Metaphern
- Erarbeiten und Präsentieren einer abgeschlossenen Seminarsequenz

#### 3. Elemente der Gruppendynamik:

- das Erkennen und Nutzen von Rollen in Gruppen
- der Umgang mit 'anspruchsvollen' TeilnehmerInnen
- das 'Opfermelodrama'
- Die Phasen von Gruppenprozessen

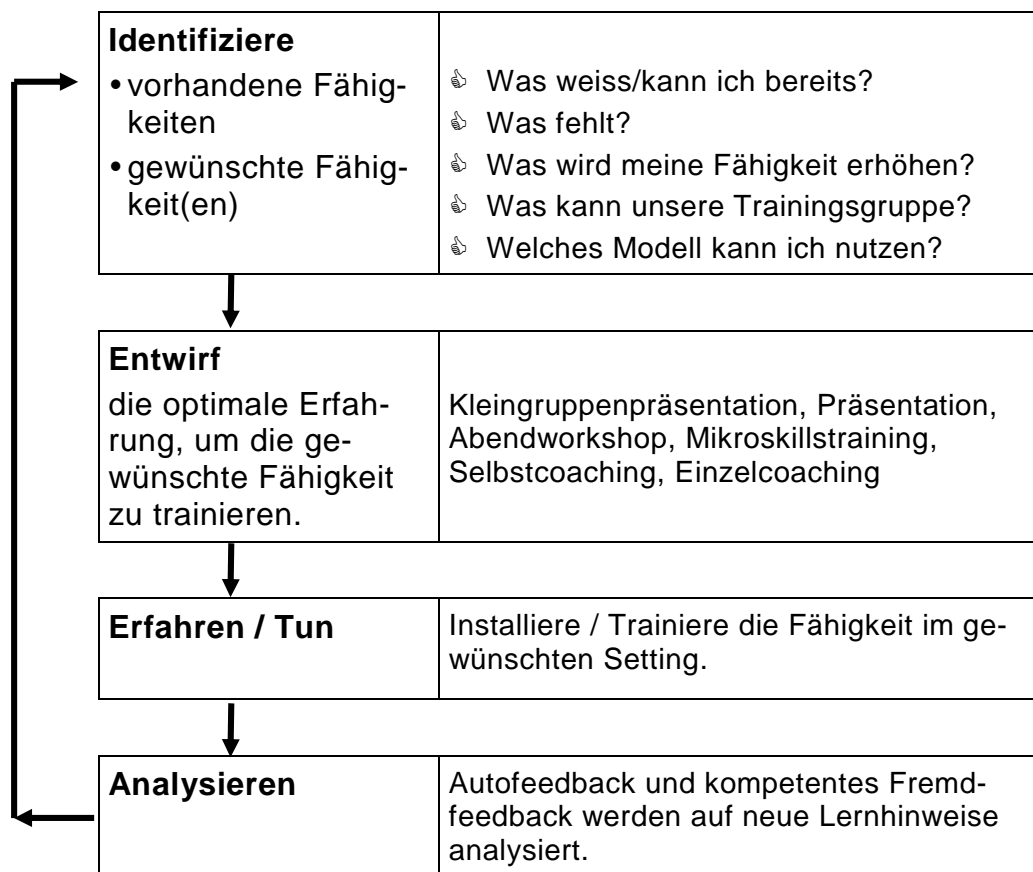
### Testing

- Kontinuierliches Testing auf: Stressmanagement, Rapportfähigkeit, Zielerreichung, Didaktik/Methodik, Strukturverständnis, Coachingfähigkeiten
- 2 Präsentationen >30 Minuten
- diverse Kurzpräsentationen (mind. 10) dokumentiert
- Schriftliches Testing

**selbstbestimmtes Lernen**

Die TeilnehmerInnen bestimmen mit Unterstützung der LehrtrainerInnen und der Peergruppe ihre eigenen Lernzyklen. Dabei nutzen wir das Modell des

**Recursive Training Cycle (R.T.C.)**  
(wiederkehrender Trainingszyklus)



Das Trainertraining ist so aufgebaut, dass eine Synthese von Herz und Verstand gefördert wird: NLP-orientierte Körper- und Emotionalarbeit führt zu vertieftem inneren Erleben und Wahrnehmung innerer Vorgänge (Herz), NLP-Studium, Referate, Diskussionen, schriftliche Analysen und Reflektionen u.ä. bringen erweitertes Wissen und bewusstes Verständnis kommunikativer Prozesse (Verstand).

### Zulassungsbedingungen

**Z**ertifikate der Stufe 1 & 2 (NLP-Practitioner und NLP-Master) durch ein von uns anerkanntes Institut, plus

- Integration von Prozesswahrnehmung und Feedbackfähigkeiten
- Empfehlungsschreiben des Mastertraining-Trainers, *oder* Aufnahmegespräch für TeilnehmerInnen, die bereits Trainings der NLP-Akademie besucht haben

### Kosten, Daten

**D**as Trainertraining findet in zwei Teilen während drei Wochen (21 Tagen) jeweils im Juli an einem schönen Ferienort in der Schweiz statt. Die beiden Teile können zusammen am Stück oder einzeln, über zwei Jahre verteilt, besucht werden. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Daten und Preise dem Seminaratenblatt.

### Zertifizierung, Curriculum NLP-Trainer IANLP

**D**as Training entspricht internationalen Standards. Der Besuch der Ausbildung garantiert nicht den Abschluss mit Zertifikat. Es wird eine Kursbestätigung abgegeben. Die Integration der geschulten Fähigkeiten wird nach bestandenem Testing und Einreichung aller Arbeiten durch ein international anerkanntes Zertifikat (NLP-Trainer IANLP) mit Siegel der IANLP bestätigt. Auf Wunsch kann auch das Zertifikat mit Siegel DVNLP (€ 26.--) erworben werden.

Das komplette Ausbildungscurriculum 'NLP-Trainer IANLP' kann auf der Internetseite der IANLP <http://www.ia-nlp.org> eingesehen oder im Sekretariat NLP-Akademie Schweiz verlangt werden.

### Referenzen

In den vergangenen Jahren haben über 1000 Menschen Weiterbildungen der NLP-Akademie Schweiz für berufliches und persönliches Wachstum genutzt. Stellvertretend hier einige Auszüge aus Reflektionen ehemaliger TeilnehmerInnen über das Trainertraining an der NLP-Akademie Schweiz:

*'Das Training hat mich auf verschiedenen Ebenen geschult: Persönlichkeit, Kongruenz, Auftrittskompetenz, Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung. Diese Kombination machte für mich die gewünschte Ganzheit eines Trainertrainings aus. Noch heute profitiere ich vom Gelernten und der NLP-methodischen Vorgehensweise für meine eigenen Kurse und Seminare.'*  
I.G. Bern

*'Ich würde das Trainertraining aus folgenden Gründen empfehlen: · inhaltliche Schulung ist eng mit Wahrnehmungsschulung verbunden. So kann Wachstum auf allen Ebenen geschehen. · weil das didaktische Konzept überzeugend ist · weil die 'Botschaften' so vermittelt werden, dass Freude am Lehren und Lernen entsteht. · weil Humor das Trainertraining begleitet.'*  
Helga Deussen Meyer, Gossau

*'Das Trainertraining der NLP-Akademie Schweiz offeriert: · ein vielschichtiges Lernangebot; · viel Raum für spontanes Ausprobieren von Präsentationen; · Das Angebot ist intensiv, interessant, intelligent, intuitiv; · es besteht ein qualitativ hoher Anspruch an die Teilnehmer.'*  
Petra Sonnleitner, Graz

*'Für mich war es die Gelegenheit, mich hinzustellen und mir zu sagen: "Das sind meine Fähigkeiten, das ist mein Wissen und Können, das ist meine Kraft, das ist meine Stärke - das bin ich, hier, jetzt - und das ist gut so." P.S: Warum ich so spät schreibe? Meine Kurse und Angebote laufen gut, bin ausgebucht und deshalb nicht früher dazu gekommen.'*  
Verena Amrein, Buttisholz

### Erfahrungsbericht von Ulrike Pfitzenmaier, Bad Dürkheim (D):

Gebucht hatte ich als Seiteneinsteigerin die 4. Stufe: NLP-Trainerin im Ausbildungskonzept der NLP-Akademie Schweiz im Rahmen der Sommerakademie 2001.

Gespannt war ich auf diese Institution NLP-Akademie Schweiz, ihre TrainerInnen, besonders auf Megha und Ueli, wollte ihr Logo ♥**Copy please**♥ einmal live erleben.

Geboten wurde mir ein ausgeklügeltes Curriculum mit Themen, die mich jeden Tag aufs Neue faszinierten. Präsentiert wurde diese Programmvielfalt von Lehrtrainern unterschiedlichsten Couleurs, die dieses Trainertraining, die Sommerakademie insgesamt zu einem Feuerwerk ohnegleichen werden liessen.

Alles begann mit einem Opening im Festsaal des "Hotel Fürigen am Bürgenstock" hoch über dem Vierwaldstättersee. Megha & Ueli begrüßten metaphorisch auf dem "Luxusdampfer Fürigen", der Raum für vieles hat: Wellness, lukullische Genüsse, Musik, Tanz, Fun und zuallererst Trainings für angehende Practitioner, Master und Trainer.

So fand ich mich zusammen mit den anderen TeilnehmerInnen vom Trainertraining in unserem bestens vorbereiteten Saal mit herrlichem Seeblick. Mind-Maps, Video-Kameras, CD-Player, Duftkerzen etc. waren aufgebaut. Namensschilder, Ordner, Unterlagen aller Art warteten auf ihre Besitzer: Schweizer, Oesterreicher und Deutsche. Dass ich keine

Bummelseefahrt, sondern eher einen Hochseesegeltörn gebucht hatte, wurde mir und uns allen gleich zu Beginn bewusst.

"Jeder Tag ein Testingtag" lautete das Motto. Es galt, die eigene Traineridentität zu entdecken, Resource- & Trainer-Essenz zu entfalten im Sinne von "Walk what you talk". Trainerkongruenz konnten wir studieren an ganz unterschiedlichen 'Modellen' und ihren individuellen 'Modulen' wie: Micro-Skills, Video-Training, Illusion-Destroyer, Score-Tote-Präsentationsplanung, Moderationstechniken, Metaphern, Hypnose, Energiearbeit, Lernstrategien, Soft-Analyse, Stressmanagement, Feedback-Training, Leadership, Joker-Shop etc., um nur Einiges zu nennen.

'Learning-by-Doing' war die Devise, tägliche Präsentationen wann und wo immer sich die Möglichkeit bot. Der R.T.C. / Recursive Training Cycle mit Auto- und Fremdfedback, Lernschritte und weiteren Präsentationserfahrungen entpuppte sich als ständiger Begleiter, brachte uns step-by-step unserem Ziel: "Walk the talk" näher.

Dabei entwickelte sich unser internationales Team zur konstruktiven Feedback-Runde, zur Auffangstation aller Stimmungslagen. Bei solch ausgereiftem Seminaradessign blieb wenig Zeit für Forming & Storming.

Schon früh hatte die Gruppe ihre Normen gefunden, gestaltete intensiv ihr Performing.

Wir düstern die Logical Levels up&down. Lebten und erlebten unsere Fähigkeiten und Werte mal in ernster, mal in humorvoller Atmosphäre. Machten Erfahrungen ganz EIGENER Art und lernten dabei wie nebenbei, uns mehr und mehr zu entfalten, unsere ganz persönliche Tressence zu leben.

### *tägliche Präsentationen, wann und wo immer sich die Möglichkeit bot*

Und dies alles unter den kritisch-liebevollen Augen unserer Lehrtrainer, die uns allzeit mit ihrem fundierten Knowhow & konstruktivem Feedback zur Seite standen.

So trainierten wir Tag ein, Tag aus das reichhaltige Pensum, bauten uns auf, genossen das Ambiente. Zu guter letzt absolvierten wir erfolgreich Integration und Testing, erreichten individuell jeder mit seiner ihm eigener Ressource das Ziel: die Zertifizierung zum/zur NLP-TrainerIn.

(Erschienen im NLP-Akademie Rundbrief Nr. 11, Okt. 01)

Wenn Sie gerne persönlich mit ehemaligen TeilnehmerInnen des Trainertrainings sprechen möchten, können wir Ihnen Adressen zur Kontaktnahme vermitteln.



### Trainerteam



#### Megha Baumeler

geb. 1947; Psychologin FH, International NLP Diplomate, NLP-Lehrtrainerin NLPA, IANLP und DVNLP, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis, Supervisorin BSO, OE-Beraterin BSO, Coach BSO, cert. Life Coach CHNLP, Autorin der NLP-Manuale "NLP-Akademie - mit Herz und Verstand"

1989 Gründung der NLP®-Akademie Schweiz mit Ausbildungsseminaren aller Stufen und Businessapplikationen.



#### Ueli Frischknecht

geb. 1955; eidg. dipl. Erwachsenenbildner; NLP-Lehrtrainer NLPA, DVNLP, IANLP und International NLP, USA. 1980 Gründung der eigenen Unternehmensberatungsfirma, Mitinitiator u. Geschäftsleitungsmitglied von Firmen und Institutionen im Bereich der Erwachsenenbildung.

1989 Gründung der NLP®-Akademie Schweiz mit Ausbildungsseminaren aller Stufen und Businessapplikationen.



#### Arpito Storms

NLP-Lehrtrainer NLPA, IANLP, DVNLP; Lehrtrainer und Entwickler Hypno-Coach NLP; B.A. of Hypnotherapy (A.P.U.); Wingwave Trainer, Facticity Processor, Trainer für NLP & Systemdynamische Aufstellungen, Business Coach & Trainer. Firma: Storms-Kommunikation mit Workshops, Selbsterfahrungsgruppen, Hypnose- und Meditations-Retreats in ganz Europa.



#### Regula Bolliger

eidg. FA Ausbilderin, NLP Lehrtrainerin IANLP, Supervisorin / Coach BSO, Paar- und Familientherapeutin, Psychodrama Assistant, cert. Life Coach CHNLP.

Einzel- und Paarberatung, Coaching, Supervision, Seminare. Eigene Praxis seit 1995



#### Klaus Hellstern

Hamburg (DE). Handelsfachwirt, Consultant NLP-Lehrtrainer NLPA, IANLP und DVNLP, Lehr-Coach DVNLP, cert. Instructor of Hypnotherapy ABH, Psychotherapeutischer Heilpraktiker Ausbilder mit SVEB-Zertifikat